

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 30

Rubrik: Haus- und Feldgarten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haus- und Feldgarten

Wegleitung für die zweite Juli-hälfte.

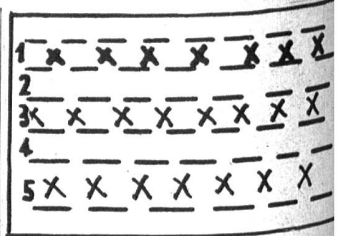
Die Schädlingsbekämpfung geht unentwegt und zielbewusst weiter.

Das Zwiebelbeet erhält die Nachfrucht.

Zwiebeln fehlen, mit Recht, in keinem Haus- und Feldgarten. Leider sieht man immer noch, dass im Juli die Zwiebelrohre gewaltsam niedergelegt werden.

Es ist unglaublich, dass nach so langer Belehrung in Wort und Schrift, so etwas immer noch vorkommt. Aber eben: «Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens.» Die gleichen Leute werden jetzt dann auch den Lauch stutzen, wenn er im schönsten Wachstumsschuss dasteht. Nachher wird der Sellerie abgeblättert, und im August werden bei den Tomaten alle Blätter

entfernt. Und das alles, trotzdem immer wieder gelehrt wird, dass das Blatt der Magen der Pflanze sei, wo alle Nährstoffe in vollständig neue Aufbau- und Reservestoffe umgewandelt werden. Je mehr und je länger also eine Pflanze gesunde Blätter besitzt, desto grösser ist der Ertrag und desto besser auch die Qualität. Was würden diese Pfuscher, diese Sünder wider die Natur wohl sagen, wenn man ihnen befiehlt würde, jetzt mit der Sense die Kartoffelstauden dem Boden eben abzumähen, damit es einen grösseren Ertrag gebe? «Oeppis Dumms e so!» Und ohne mit der Wimper zu zucken, machen sie genau die gleiche Dummheit bei den Zwiebeln, den Tomaten, bei Lauch und Sellerie. Also noch einmal:



— = Zwiebeln; X = chinesische Kohl oder Knollenfenchel, oder Kombinationen davon, z. B. in Zwischenraum 1: chinesische Kohl, in 1 und 5: Knollenfenchel oder: In 3 chinesischer Kohl oder Knollenfenchel, in 2 und 4: Karotten, in 1 und 5: Salat Cazard oder Endivien, oder auch Früh- rübkohl, Winterrettich, Winter- zwiebeln.



Früchtetorte

für 4–5 Personen

Dazu eignen sich Brombeeren, rohe Heidelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren.

Die Zutaten sind: 75 g Weis- mehl, 75 g Maispuder, 1 Prise Salz, 50 g Zucker, 5 Eier, Saft und das Abgeriebene einer Zitrone. - Das Eigelb wird mit Zucker mindestens während 15 Minuten schaumig gerührt. Das ist sehr wichtig, denn sonst geht nachher der Kuchen zu wenig auf. Salz und Zitronensaft beifügen. Das Weis- mehl mit dem Maispuder mischen. Das Eiweiss zu Schnee schlagen. Nun gibt man ab- wechslungsweise Mehl und Eiweiss unter die Eigelbmasse. Nur locker darunterziehen.

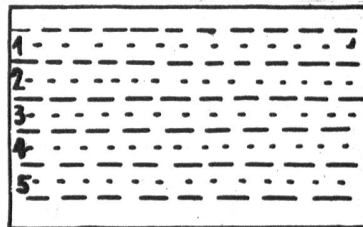
Eine Springform gut ausfet- ten. Die Masse hineingeben und im Ofen bei kleiner Flammenstellung backen las- sen. Zeit: etwa 45 Minuten.

Nach dem Backen wird die Torte zum Auskühlen auf ein Drahtgitter gestellt. Mit einem Sägemesser (Tomaten- oder Brotmesser) durchschnei- den, so dass zwei Hälften ent- stehen. Zuerst wird eine Lage Beeren, die gut gewaschen und abgetropft sein müssen, dar- aufgelegt, mit Zucker be- streuen, nachher die zweite Lage des Teiges, wiederum Beeren und Zucker. Nach Be- lieben kann man die Torte mit Joghurt oder einer Me- ringues-Masse verzieren.

Den Pflanzen alle gesunden Blätter erhalten!

Gerade im Juli schaffen die Zwiebelrohre ganz unheimlich; in diesem Monat wird der Ertrag endgültig entschieden. Denn um Mitte August herum finden die Zwiebeln, sie hätten unten im Stengel genug Reservestoffe angelegt (die Zwiebel sei gross ge- nug); die Blätter haben somit ihre Aufgabe erfüllt; sie legen sich von selbst nieder und sterben ab. Das ist der natürliche Vorgang, der uns eine schöne Ernte an ge- wichtigen, gehaltvollen und halt- baren Zwiebeln sichert.

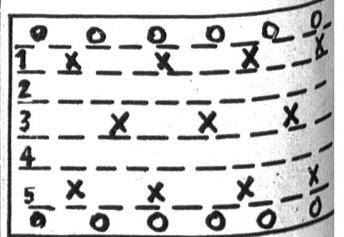
Aber jetzt schon bereiten wir im Zwiebelbeet die Nachfrucht vor, aber mit grösster Sorgfalt und Schonung der Zwiebelrohre.



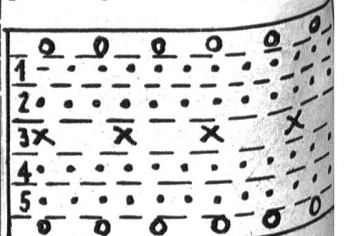
— = Zwiebeln; ... = eingesäte oder eingepflanzte Nachfrucht.

Wir haben hier also 5 Zwi- schenräume. In diese können wir säen oder pflanzen: Salat Cazard, Endivien, Karotten Nantaise.

Kombinationen davon: In Zwi- schenraum 2, 3, 4: Karotten, in 1 und 2: Salat Cazard oder En- divien, oder auch umgekehrt.



— = Zwiebeln; X = Rosenkoh- l (60 cm), Federkohl (50 cm), Me- rseilleanerkohl (40 cm), oder Kom- binationen davon, wobei Rosen- kohl oder Federkohl immer in Zwischenraum stehen muss, wenn man ihnen nur eine Reihe macht. o = Salat Cazard als Rand- pflanzung.



— = Zwiebeln; X = eine der obgenannten Winterfreilandkoh- larten; ... = Karotten, Salat Ca- zard, Endivien oder Kombina- tionen davon: 2 und 4: Karotten, 1 und 5: Endivien, Früh- rübkohl.

Andere Kombination: X = eine der obgenannten Winterfreiland- kohlarten; ... = chinesische Kohl oder Knollenfenchel, aber nur in die Zwischenräume 1 und 5 (in diesem Falle bleiben 2 und 4 leer). o = Salat Cazard (in allen Fällen).

G. Roth

Feuerwerk + Fackeln

in grösster Auswahl in nur garantierter Ware, nach Wunsch zusammenstellbar. Laut Verfügung der Stadt. Polizeidirektion dürfen Feuerwerkartikel nur an erwachsene Personen und an Kinder in Begleitung Erwachsener abgegeben werden. Weis aber Kindern ein dem

RIESENAUSWAHL
DROGERIE
Stauff
FEUERWERKGESCHÄFT

Anlass angemessenes Vergnügen bereiten will, findet bei uns eine ganze Menge von Feuerwerkartikeln in sehr effektvollem Farbenfeuer, gefahrlos, nicht knallend, das Publikum nicht belästigend und ohne jeden Lärm verbrennend. Die Umsatzsteuer ist im Preise inbegriffen.

SCHAUPLATZGASSE 7 BERN